

## BEDEUTUNG FÜR IHRE PRAXIS



**Hinweis: Die Teilnahme ist für Hausarztpraxen in Baden-Württemberg möglich.**

- mehr Orientierung bei komplexen und unklaren Verläufen
- evidenzbasierte Informationen und praxistaugliche Leitplanken
- Fortbildung und Kompetenzaufbau für den Praxisalltag
- strukturierte Zusammenarbeit mit spezialisierten Einrichtungen und weiteren Gesundheitsberufen
- Unterstützung bei komplexen Fällen, zum Beispiel durch Telekonsile und abgestimmte Fallbesprechungen
- besser vorbereitete Gespräche mit Patient:innen durch unterstützende Informationsangebote im Projekt

Die konkreten Abläufe können je nach Unterstützungsangebot unterschiedlich aussehen. Sie sind so gestaltet, dass sie sich möglichst gut in den hausärztlichen Praxisalltag integrieren lassen. Die medizinische Verantwortung bleibt in Ihrer Praxis verankert.

## TEILNAHME KOMPAKT

- Teilnahme möglich für Hausarztpraxen in Baden-Württemberg
- Laufzeit des Projekts: 01/2026 bis 12/2028
- **Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.versorgung-mit-system.de](http://www.versorgung-mit-system.de)**

## KONTAKT & PROJEKTPARTNER

**JETZT INFORMIEREN UND PRAXIS ANMELDEN:**  
**[www.versorgung-mit-system.de](http://www.versorgung-mit-system.de)**



### Konsortialführung:



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
HEIDELBERG

Gefördert durch:



Gemeinsamer  
Bundesausschuss  
Innovationsausschuss

Förderkennzeichen: 01NVF24307

Laufzeit: 01/2026 – 12/2028

### Konsortialpartner:



aQua  
ZUKUNFT DURCH QUALITÄT



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM FREIBURG



Universitätsklinikum  
Tübingen



UNIVERSITÄTS  
KLINIKUM  
Ulm

### Universitätsklinikum Heidelberg

Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung  
Im Neuenheimer Feld 130.3  
69120 Heidelberg

[CONFIDENCE.AMED@med.uni-heidelberg.de](mailto:CONFIDENCE.AMED@med.uni-heidelberg.de)

Projektleitung: Dr. Sandra Stengel, Prof. Dr. Attila Altiner



**CONFIDENCE**  
Versorgung mit System



**INFORMATIONEN  
FÜR HAUSARZTPRAXEN**

**Strukturierte Unterstützung  
für die Versorgung von  
Patient:innen mit PAIS in  
Baden-Württemberg**

## EINSTIEG

Im anspruchsvollen und oft hektischen Praxisalltag leisten Sie täglich einen zentralen Beitrag zur Versorgung Ihrer Patient:innen. Die medizinische Betreuung von Menschen mit anhaltenden Beschwerden nach einer Infektion bringt dabei besondere Herausforderungen mit sich: Symptome sind oft schwer einzuordnen, Verläufe können komplex sein und der Abstimmungsbedarf ist hoch.

**CONFIDENCE** unterstützt Hausarztpraxen bei der medizinischen Versorgung von Patient:innen mit postakuten Infektionssyndromen (PAIS) – mit klaren Prozessen, fachlicher Orientierung und abgestimmter Zusammenarbeit bei komplexen Fällen.

### HINWEIS:

Das Projekt wird in Baden-Württemberg durchgeführt und eine Teilnahme ist nur für Hausarztpraxen in Baden-Württemberg möglich.

## ZIEL & ANSATZ DES PROJEKTS

**CONFIDENCE** ist ein durch den Innovationsfonds gefördertes Versorgungsprojekt in Baden-Württemberg.

Im Mittelpunkt stehen zwei Unterstützungsangebote für Hausarztpraxen bei der Versorgung von Patient:innen mit vermuteten oder bekannten postakuten Infektionssyndromen (PAIS), einschließlich Post-COVID-Syndrom.

Diese Beschwerdebilder können mit diagnostischer Unsicherheit, hohem Koordinationsbedarf und schwierigen Versorgungsverläufen einhergehen.

**CONFIDENCE** entwickelt und erprobt dafür ein gestuftes Versorgungskonzept, in dem die Hausarztpraxis zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle bleibt und bei Bedarf gezielt weitere Unterstützung einbindet.

**CONFIDENCE** ersetzt nicht die reguläre medizinische Behandlung, sondern unterstützt die bestehende Versorgung in Ihrer Praxis.

### BEISPIELE FÜR RELEVANTE BESCHWERDE- UND KRANKHEITSBILDER IM PROJEKTKONTEXT (NICHT ABSCHLIESSEND):

PAIS ist der übergeordnete Begriff für anhaltende Beschwerden nach einer Infektion, die nicht hinreichend durch eine andere Ursache zu erklären sind. Dazu können – je nach Verlauf und Symptomatik – unter anderem gehören:

- **Post-COVID-Syndrom**
- **Post-Exertionelle Malaise (PEM)**
- **ME/CFS**
- **POTS und andere Formen der Kreislaufdysregulation**

## UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE IM PROJEKT

**CONFIDENCE** schafft einen strukturierten Rahmen für die Versorgung von Patient:innen mit PAIS. Im Projekt werden zwei Unterstützungsangebote wissenschaftlich untersucht. Welche Angebote Sie im Praxisalltag nutzen und in die Versorgung einbinden, richtet sich nach dem jeweiligen Unterstützungsangebot und der Situation Ihrer Patient:innen.

### ZUM PROJEKT GEHÖREN UNTER ANDEREM:



**E-Learning Gesundheitskompetenz für Patient:innen**



**Fortbildungen, Orientierungshilfen und praxistaugliche Materialien für Behandelnde**



**strukturierte Behandlungspfade**



**telemedizinischer Austausch und abgestimmte Fallbesprechungen bei komplexen Verläufen mit Therapeut:innen, PAIS-Ambulanzen und weiteren Behandelnden**



### ZIELE VON CONFIDENCE AUF EINEN BLICK:

- **die Versorgung von Patient:innen strukturierter und abgestimmter gestalten**
- **Hausarztpraxen bei komplexen und unklaren Verläufen gezielt unterstützen**
- **belastbare Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Versorgung gewinnen**